

Auf der Via Lucis Jesus Christus dem „Anführer des Lebens“ begegnen (Apg 3,15)

Die Via Lucis, der Lichtweg, ist ein Auferstehungsweg. Für die frühen Christen war Licht das zentrale Auferstehungssymbol.

Der tägliche Sonnenaufgang war ihnen Sinnbild der Auferstehung Jesu Christ.

Deshalb wandte man sich beim Beten nach Osten. Die Via Lucis betrachtet den Weg der Jüngerinnen und Jünger Jesu mit dem Auferstandenen vom Ostermorgen bis Pfingsten.

In dieser Form österlichen Spiritualität kommt zum Ausdruck, dass Gott ein Freund des Menschen ist. Aus der Begegnung mit dem Auferstandenen werden Lebendigkeit, Optimismus und Lebensfreude möglich.

So ermutigt der Auferstehungsweg Via Lucis - durchdrungen von Freude, Hoffnung, Begeisterung und Mut - aus der österlichen Botschaft Hoffnung und Zuversicht zu schöpfen und aus ihr im Alltag zu leben.

Elemente:

- Morgen- und Abendmeditation
- Geistliche und tänzerische Impulse
- Stille und Schweigen
- Zeit zur freien Verfügung

Eingeladen sind alle Menschen guten Willens, gleich wo sie im Glauben und wie sie zur Kirche stehen. Seien Sie herzlich willkommen.

Zur Person:

*Gerhard Meurs Dipl.Päd., Neustadt
Exerzitienbegleitung im Geiste des Karmel
Künstlerische LebensTanzEntwicklung*

Veranstaltungsablauf:

Beginn:

Donnerstag, 04. April 2024

18.00 Uhr mit dem Abendessen

Ende:

Sonntag, 07. April 2024

13.00 Uhr nach dem Mittagessen

Ort:

Kloster Neustadt

Waldstr. 145

67434 Neustadt

Leitung:

Gerhard Meurs, Neustadt

Kosten:

Kursgebühr/EZ/VP 434,00 €

Anmeldefrist:

24. März 2024

* Um eine tiefere Wirkung der Veranstaltung zu ermöglichen, wird empfohlen, dass die Teilnehmer/innen im Kloster übernachten und somit leichter in der Stille bleiben sowie tagsüber eine Rückzugsmöglichkeit in ihrem Zimmer haben.

**Via lucis –
Der Weg der Auferstehung**
Nachösterliche Exerzitien
im Geiste des Karmel



Termin:

**Donnerstag, 04. April 2024 –
Sonntag, 07. April 2024**

Referent und Leitung:

Gerhard Meurs, Neustadt